

Sie befinden sich hier: ► [WDR.de](#) ► [WDR 5](#)
 ► [Sendungen](#) ► [Dok 5](#) ► [Sendung vom 08.01.2012 11:05](#)



Sendung vom 08.01.2012, 11:05 bis 12:00 Uhr



Libanon - Wiederaufbau in Beirut

Millionäre und Milizen - Marktwirtschaft radikal in Beirut

Der Wiederaufbau des in Krieg und Bürgerkrieg zerstörten Beirut dauert bis heute an: Im alten Stadtzentrum, früher Treffpunkt aller Schichten und Kulturen, entsteht eine riesige, artifizielle Luxuszone. Das "größte Stadtanierungsprojekt der Welt" besteht vor allem aus Plattenbauten, die die alte, mediterrane Fassadenkultur nur äußerlich imitieren und damit nur sehr oberflächliche Erinnerungen an die Vergangenheit zulassen. Der luxussanierte Kern wird nur durch eine Ringstraße vom Rest der Stadt getrennt: Auf der anderen Straßenseite stehen immer noch Hausruinen. Weiter stadtauswärts stößt man bald auf erste Flüchtlingslager. Das Feature analysiert den Wiederaufbau der dualen Stadt als tollkühnes Gaunerstück.

Angaben zur Produktion

Autor: Achim Nuhr
 Produktion: DLF/WDR 2011
 Redaktion: Marita Knipper

Mehr zum Thema

Das komplette Feature-Angebot im WDR-Radio

Wiederholung

WDR 5, Montag 09. Januar 2012, 20.05 Uhr

◀ [vorherige Sendung](#)

[nächste Sendung](#) ▶

Diese Seite speichern oder weiterempfehlen

► Hilfe



27.12.2011 · 19:15 Uhr

Beirut - ein Flickenteppich (Bild: Achim Nuhr)

Millionäre und Milizen

Marktwirtschaft radikal in Beirut

Von Achim Nuhr

Der Wiederaufbau des in Krieg und Bürgerkrieg zerstörten Beirut dauert bis heute an: Im alten Stadtzentrum, früher Treffpunkt aller Schichten und Kulturen, entsteht eine riesige, artifizielle Luxuszone.

Das "größte Stadtsanierungsprojekt der Welt" besteht vor allem aus Plattenbauten, die die alte, mediterrane Fassadenkultur nur äußerlich imitieren und damit nur sehr oberflächliche Erinnerungen an die Vergangenheit zulassen.

Der luxussanierte Kern wird nur durch eine Ringstraße vom Rest der Stadt getrennt: Auf der anderen Straßenseite stehen immer noch Hausruinen.

Weiter stadtauswärts stößt man bald auf erste Flüchtlingslager.

"Das Feature" analysiert den Wiederaufbau der dualen Stadt als tollkühnes Gaunerstück: Die gesamte Innenstadt wurde enteignet, einer Aktiengesellschaft zugeschlagen und dann Aktienpakete an die Politiker verteilt, die den ganzen Deal eingefädelt hatten - allen voran an den Hariri-Clan, der die längste Zeit die Regierungschefs stellte.

Der Autor erkundet markante Viertel und zeichnet dabei das Bild einer Gangsterstadt, in der Sushibars an bewohnte Kriegsrüinen grenzen und Milizionäre am liebsten halb nackte Models beim Fotoshooting bewachen. DLF/WDR 2011